Niedersächsisches
Landesamt
- Landesjugendhilfeausschuss -

Beschluss

des Landesjugendhilfeausschusses

Thema:
Expertenhearing zum Fachkräftemangel/-bedarf in Niedersachsen

Eingebracht am:	Beschlussvorlage Nr.:
20.03.2017	30/17

Beschlussvorschlag:
Der Landesjugendhilfeausschuss stimmt den nachfolgend beschriebenen Planungen der Vorbereitungsgruppe für ein Expertenhearing zur Thematik des Fachkräftemangels und der Fachkräfterekrutierung zu. <u>Ziel:</u> Das Expertenhearing soll verschiedene Wege aufzeigen, wie der Fachkräftebedarf in der Kinder- und Jugendhilfe in Niedersachsen gedeckt werden kann und welche Rahmenbedingungen/Voraussetzungen nötig sind, um über alternative Ausbildungswege gut qualifizierte pädagogische Fachkräfte dauerhaft zu gewinnen. <u>Zielgruppe/Teilnehmende:</u> • Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses, • Vertreter/innen der obersten Landesjugendbehörden, • ggf. andere Ministerien sowie ausgewählte Gäste. Die Veranstaltung soll nichtöffentlich sein. Die Planungsgruppe schlägt folgenden <u>Ablauf</u> vor: 1) Vortrag über die Ausgangslage in Niedersachsen: Sachstand zum Fachkräftebedarf in den Bereichen Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, Hilfen zur Erziehung, Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit sowie Kinder- und Jugendschutz anhand vorhandenen Datenmaterials; Identifizierung erster „Stellschrauben“ zur Deckung des Fachkräftebedarfs (Technische Universität Dortmund, Forschungsverbund DJI/TU-Dortmund, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik) 2) Expertenhearing zu alternativen Ausbildungswegen und den damit einhergehenden Rahmenbedingungen/Voraussetzungen 3) Erörterung des Gehörten in Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern TEK, HzE, Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz.

Begründung:
Nachdem die beiden obersten Landesjugendbehörden den Antrag des Landesjugend-hilfeausschusses auf Anfertigung einer Expertise abschlägig beschieden haben und die Beschlussvorlage 26/17 in der Sitzung am 07.12.2016 zurückgezogen wurde, entschied der Landesjugendhilfeausschuss in selbiger Sitzung, ein Expertenhearing durchzuführen. Mit der Vorbereitung wurde eine Planungsgruppe, bestehend aus dem Vorsitzenden des NLJHA, den Vorsitzenden der Unterausschüsse und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Geschäftsstelle beauftragt. Diese hat erste Überlegungen angestellt und schlägt die o.g. inhaltliche Struktur vor.